

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann und Rudy (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Ausfall von Güterzugverkehr aufgrund Unterversorgung von Energie

Nach Meldungen, unter anderem der Deutschen Verkehrs-Zeitung, wurde durch die DB Netz AG am 23. März 2022 der Verkehr von Güterzügen wegen Unterversorgung mit Strom auch in Thüringen eingestellt.

Das **Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft** hat die **Kleine Anfrage 7/3093** vom 25. März 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 29. April 2022 beantwortet:

1. Wie viele Güterzüge wurden am 23. März 2022 in Thüringen auf welchen Strecken mit welchem Start und welchem Ziel zurückgehalten beziehungsweise nicht eingesetzt?

Antwort:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Die Landesregierung ist für die Durchführung des Schienengüterverkehrs nicht zuständig.

2. Wodurch konkret ergab sich die Unterversorgung mit Energie welcher Erzeugung?

Antwort:

Nach Angaben der Deutschen Bahn kam es am Morgen des 23. März 2022 zu einer Unterversorgung des Bahnstromnetzes durch fehlende Kapazität aufgrund von Ausfällen bei der physikalisch verfügbaren Erzeugerleistung (Kraftwerke, Umrichter, Umformer). In der vorangegangenen Nacht waren Bahnstromerzeuger planmäßig für Revisionsarbeiten abgeschaltet worden. Im weiteren Verlauf und zur Vermeidung von Überlastungen kam es zu operativen und deutschlandweiten Abstellungen von Güterzügen auf geeigneten Bahnhöfen. Ab circa 8:00 Uhr konnte der Fahrbetrieb wieder schrittweise hochgefahren werden und der normale Eisenbahnbetrieb durchgeführt sowie der stabile Betrieb des Bahnstromnetzes realisiert werden.

Infolge von netzentlastenden Maßnahmen kam es zur Abstellung von Güterzügen.

Züge, die auf der freien Strecke fahren und nicht in ein geeignetes Überholgleis geführt werden konnten, wurden in der Regel nicht angehalten. Die Konzentration auf Güterzüge erfolgte auf Grund des höheren Energiebedarfs im Vergleich zu Personenzügen.

Weitere Informationen liegen der Landesregierung nicht vor. Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. Welche Güter in welcher Menge sollten diese Züge transportieren?

Antwort:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

4. Fand der Transport dieser Güter am selben, folgenden Tag oder später statt oder erfolgte er durch andere Verkehrsmittel und wenn ja, wann durch welche Verkehrsmittel?

Antwort:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

5. Welcher finanzielle Ausfall/Verlust entstand nach Kenntnis der Landesregierung der DB Netz AG durch den Verkehrsausfall durch die Unterversorgung in Thüringen am 23. März 2022?

Antwort:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

6. Gab es gegebenenfalls weitere Einstellungen von Güterzugverkehr in Thüringen wegen Unterversorgung mit Strom/Energie im Jahr 2022 und wenn ja, wann, warum konkret, auf welchen Strecken in Thüringen, mit welchem Start und welchem Ziel, mit welchen Gütern und welchen finanziellen Auswirkungen?

Antwort:

Nach Mitteilung der Deutschen Bahn gab es in den letzten fünf Jahren keine an die Bundesnetzagentur meldepflichtigen Ereignisse, die die Versorgungssicherheit beeinträchtigten.

Weitere Informationen liegen der Landesregierung nicht vor. Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

In Vertretung

Prof. Dr.-Ing. Schöning
Staatssekretärin